

Vision Screener



reddot award 2014
winner



GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2017

Kurzanleitung 4

„Messergebnisse ansehen“

Plusoptix GmbH
Neumeyerstrasse 48
90411 Nürnberg
Deutschland
www.plusoptix.de

Inhaltsverzeichnis

1	Messergebnisse ansehen.....	3
2	Ergebnisseite "Kamerabild"	4
3	Ergebnisseite "Messwerte"	5
4	Ergebnisseite "Datenbank" (nur plusoptiX S12C und S16)	7
5	Nächste Messung durchführen	8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersicht der Ergebnisseiten	3
Abbildung 3: Vergrößerte Ansicht der Pupillen	4
Abbildung 2: Ergebnisseite "Kamerabild".....	4
Abbildung 4: Messwerte ansehen.....	5
Abbildung 5: Ergebnisseite „Datenbank“.....	7



Dieses Handbuch ist eine ergänzende Kurzanleitung. Wichtige Informationen zu Ihrem Plusoptix-Gerät, wie z. B. Verwendungszweck, grundlegende Handhabung, technische Informationen, Wartung, Service und Garantiefinformationen, finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit Ihrem Gerät geliefert wurde. Diese kann auch auf unserer Homepage (plusoptix.de) unter „Support“ heruntergeladen werden.

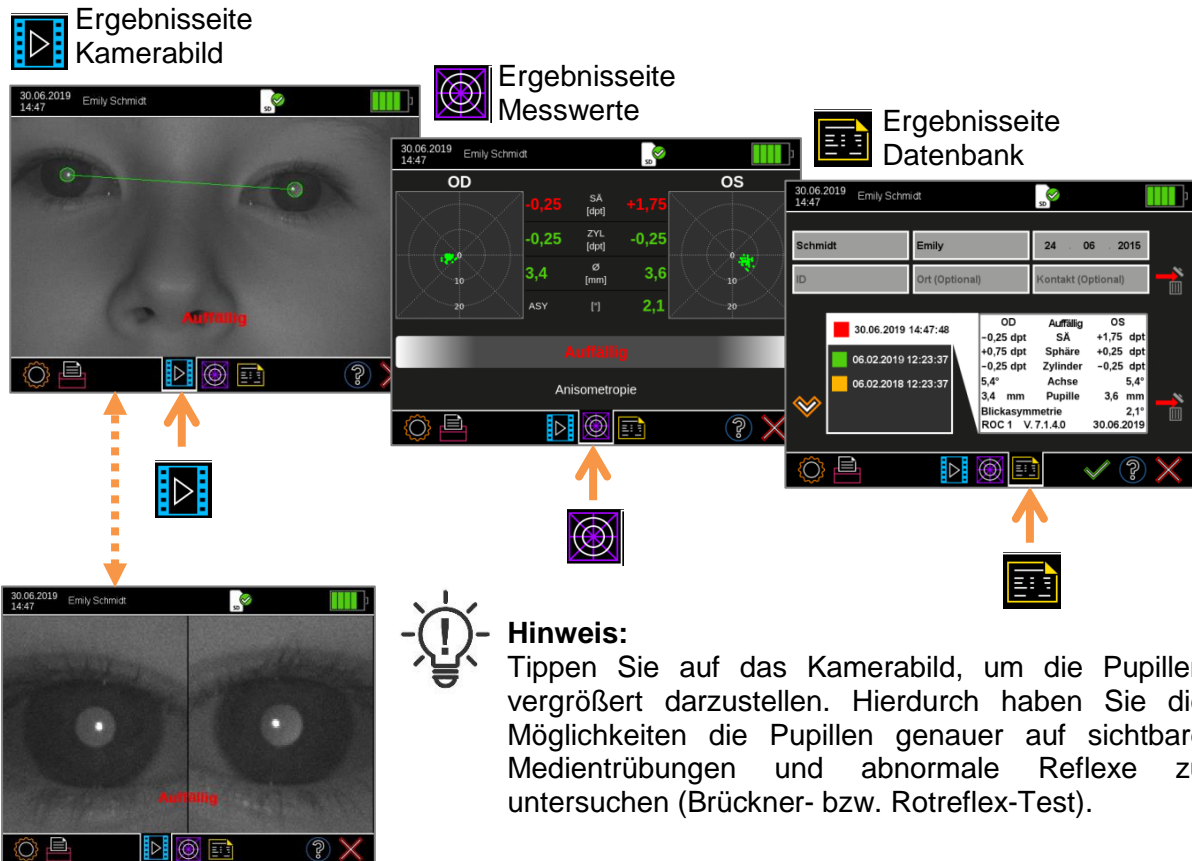
Verzeichnis der ergänzenden Kurzanleitungen

1. Lieferumfang prüfen und Gerät kennenlernen
2. Einstellungen vornehmen und WLAN einrichten
3. Messung vorbereiten und durchführen
4. Messergebnisse ansehen
5. Patientendaten eingeben, aufrufen oder löschen
6. Messergebnisse elektronisch dokumentieren
7. Messergebnisse auf Papier dokumentieren
8. Sicherheitskopien und Berichte exportieren (nur plusoptiX S12C und S16)
9. Software-Updates herunterladen
10. Fehlerbehebungen bei Störungen oder Messabbrüchen

1 Messergebnisse ansehen

Da der Platz auf dem Bildschirm begrenzt ist, sind die Messergebnisse auf insgesamt zwei (plusoptiX S12R) bzw. drei Messergebnisseiten (plusoptiX S12C und S16) verteilt. Nach der Messung wird Ihnen zuerst die Ergebnisseite „Kamerabild“ angezeigt. Durch Berühren des jeweiligen Symbols in der Mitte der Navigationszeile können Sie jede der drei Ergebnisseiten aufrufen.

Abbildung 1: Übersicht der Ergebnisseiten



Wurde eine anonyme Messung durchgeführt, wird in der Kopfzeile eine fortlaufende ID angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche mit dem Drucker (1), um Patientendaten zuzuordnen und / oder die Messergebnisse zu dokumentieren (siehe ergänzende Kurzanleitung 6 und 7).

Wurden vor der Messung Patientendaten eingegeben, aufgerufen oder von der Praxissoftware importiert, erfolgt das Abspeichern der Messwerte automatisch. Wird Ihnen die Statusmeldung „Wiederholen“ angezeigt, muss das Screeningprotokoll manuell abgespeichert werden.





Achtung:

Bei einer anonymen Messung wird nicht automatisch ein Screeningprotokoll gespeichert. Sobald Sie ohne vorheriges Speichern zur Startseite zurückkehren, kann das Screeningprotokoll nicht mehr gespeichert und gedruckt werden.

Die Messwerte dagegen werden auch bei einer anonymen Messung unter einer fortlaufenden ID in der Patientendatenbank gespeichert (nur S12C und S16). In der Patientendatenbank können Sie auch später noch ein selbstklebendes Etikett drucken.

Nach Ansicht der Messergebnisse können Sie mit dem roten „X“ (2) zur Startseite zurückkehren und mit der Bedienung fortfahren. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Kapitel 5 „Nächste Messung durchführen“.



2 Ergebnisseite “Kamerabild”

Nach der Messung wird Ihnen zuerst die Ergebnisseite „Kamerabild“ mit dem Screeningergebnis „Auffällig“ oder „Unauffällig“ angezeigt. Die Kontrolle des letzten Kamerabildes dient dazu Medientrübungen, die nicht zu einem Messabbruch geführt haben, zu erkennen.



Hinweis:

Prüfen Sie nach jeder Messung auf der Ergebnisseite "Kamerabild", ob beide Pupillen die gleiche Helligkeit haben und ob innerhalb der Pupillen Strukturen zu sehen sind. Wenn Unterschiede in der Helligkeit oder Strukturen zu sehen sind, muss das Auge einer gründlichen Untersuchung beim Augenarzt unterzogen werden.

Tippen Sie auf das Bild, um die Pupillen vergrößert darzustellen. Hierdurch haben Sie die Möglichkeiten die Pupillen genauer auf sichtbare Medientrübungen und abnormale Reflexe zu untersuchen. Die Funktion zum Vergrößern der Pupillen ist ab der Software Version 7.1.4.0 enthalten.

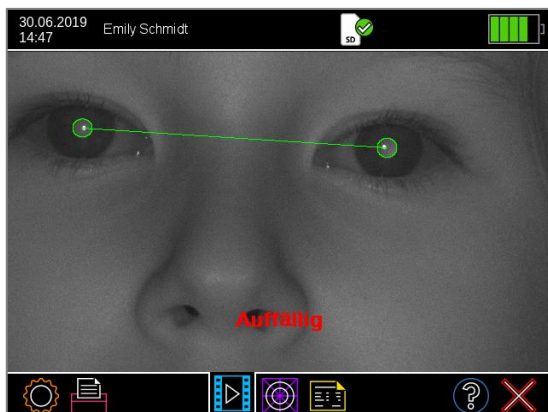


Abbildung 3: Ergebnisseite "Kamerabild"

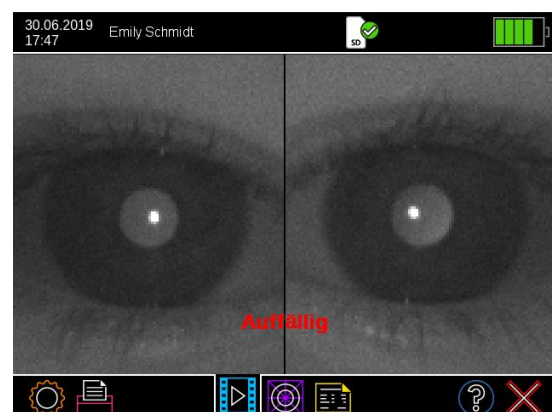


Abbildung 2: Vergrößerte Ansicht der Pupillen



Hinweis:

Wird bei Berühren des Bildschirms nur eine der beiden Pupillen vergrößert dargestellt, hat das Gerät nur eine der beiden Pupillen erkannt. Mehr Informationen zu ergebnislosen Messungen erhalten Sie in der Kurzanleitung 10.

Zusätzlich zu den Messwerten wird ein Screeningergebnis angezeigt:

Auffällig

Unauffällig

Die Messung wurde erfolgreich abgeschlossen und das Screeningergebnis „Auffällig“ oder „Unauffällig“ wird angezeigt.

Wiederholen

Auffällig oder wiederholen

Die Messung wurde ergebnislos abgebrochen und ein „Wiederholen“ oder „Auffällig oder Wiederholen“ wird angezeigt. Mehr Informationen zu ergebnislosen Messungen erhalten Sie in Kurzanleitung 10.



Achtung:

Wenn Sie drei Mal hintereinander das Screeningergebnis „Auffällig oder Wiederholen“ erhalten und die Umgebungsbedingungen für die Messung in Ordnung sind, sollte das Kind zur weiteren Untersuchung an einen Augenarzt überwiesen werden.

Pupillen zu klein!

Gegebenfalls wird auch eine rote Fehlermeldung angezeigt: Mehr Informationen zu ergebnislosen Messungen erhalten Sie in der Kurzanleitung 10.



3 Ergebnisseite “Messwerte”

Die Messwerte werden getrennt für das rechte Auge (OD) und das linke Auge (OS) angezeigt:

Abbildung 4: Messwerte ansehen

Sphärisches Äquivalent (SÄ)	SÄ [dpt]	Zylinder (ZYL) in Dioptrien	ZYL [dpt]
Pupillendurchmesser (Ø) in Millimeter	Ø [mm]	Asymmetrie (ASY) der Blickrichtung in Grad	ASY [°]

Wenn die Messwerte außerhalb des Messbereichs liegen, wird anstelle eines quantitativen Zahlenwertes lediglich „HYP“ (für Hyperopie) bzw. „MYO“ (für Myopie) als Messwert des sphärischen Äquivalents angezeigt.

Das Sphärische Äquivalent wird anstelle der Sphäre angezeigt, um sicherzustellen, dass die Überweiskriterien unabhängig von der Zylindereinstellung angewandt werden können. Das Sphärische Äquivalent ist definiert als „Sphäre + $\frac{1}{2}$ Zylinder“.

Am linken und rechten Bildschirmrand sehen Sie die Blickkarten für jedes Auge. Diese veranschaulichen die Blickrichtungen der Augen während der Messung. Sobald ein Auge um mehr als 10 Grad neben die Kamera ausgerichtet ist (dies entspricht dem Inneren der beiden Kreise), werden die Punkte auf der Blickkarte rot dargestellt. Eine Messung ist dann nicht möglich und sie wird ergebnislos abgebrochen.

Das Gerät vergleicht die Blickrichtungen beider Augen und berechnet die Asymmetrie der Blickrichtungen (ASY). Eine Asymmetrie von 0° entspricht einer perfekten Symmetrie. Asymmetrische Blickrichtungen können durch Schielen oder durch dezentrale Fixation verursacht werden.



Achtung:

Die angezeigte Asymmetrie der Blickrichtung entspricht nicht dem Schielwinkel.



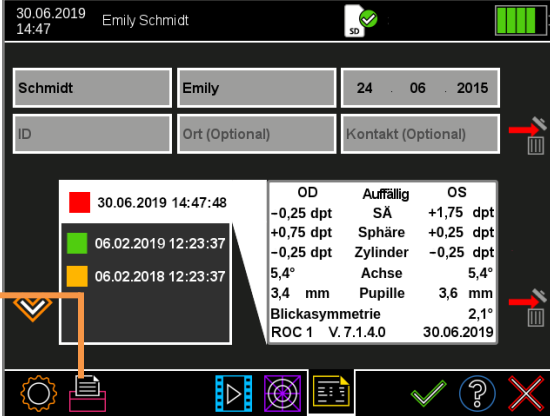
Hinweis:

Sieht ein Patient während der Messung nicht auf die Nase des Smiley Gesichts, kann dies zu einem Messabbruch führen. Die Nase und die Knie des Patienten müssen immer auf das Gerät gerichtet sein.

4 Ergebnisseite "Datenbank" (nur plusoptiX S12C und S16)

Jede erfolgreiche Messung wird in der Datenbank automatisch in chronologischer Reihenfolge dokumentiert. Grüne Einträge zeigen „unauffällige“ und rote Einträge „auffällige“ Vorsorgeergebnisse an. Ergebnislose Messungen werden in Gelb angezeigt.

Messergebnis dokumentieren



OD	Auffällig	OS
-0,25 dpt	SA	+1,75 dpt
+0,75 dpt	Sphäre	+0,25 dpt
-0,25 dpt	Zylinder	-0,25 dpt
5,4°	Achse	5,4°
3,4 mm	Pupille	3,6 mm
Blickasymmetrie		2,1°
ROC 1 V. 7.1.4.0		30.06.2019

Abbildung 5: Ergebnisseite „Datenbank“

Nach einer Messung können die Messwerte als Screeningprotokoll abgespeichert und als Etikett gedruckt werden. Berühren Sie hierzu die Schaltfläche mit dem Drucker (1) in der Navigationszeile einer beliebigen Ergebnisseite, um den Druckauftrag über die Infrarot-Schnittstelle zu senden und ein Screeningprotokoll auf der SD Karte (plusoptiX 12) / USB-Stick (plusoptiX 16) zu speichern. Nähere Information zur Dokumentation der Messergebnisse finden Sie in der ergänzenden Kurzanleitung 6 und 7.



Achtung:

Alle Druckaufträge im Druckerpuffer werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird oder es sich automatisch zum Energiesparen abschaltet. Screeningprotokolle die auf der SD-Karte / USB-Stick abgespeichert sind, werden durch das Abschalten des Gerätes nicht gelöscht.

5 Nächste Messung durchführen



Achtung:

Bei einer anonymen Messung wird nicht automatisch ein Screeningprotokoll gespeichert. Sobald Sie ohne vorheriges Speichern zur Startseite zurückkehren, kann das Screeningprotokoll nicht mehr gespeichert und gedruckt werden. Die Messwerte dagegen werden auch bei einer anonymen Messung unter einer fortlaufenden ID in der Patientendatenbank gespeichert (nur S12C und S16). In der Patientendatenbank können Sie auch später noch ein selbstklebendes Etikett drucken.



Achtung:



Wenn Sie drei Mal hintereinander das Screeningergebnis „Auffällig oder Wiederholen“ erhalten und die Umgebungsbedingungen für die Messung in Ordnung sind, sollte das Kind zur weiteren Untersuchung an einen Augenarzt überwiesen werden.





Achtung:

Wurden vor der Messung Patientendaten eingegeben, aufgerufen oder von der Praxissoftware importiert, erfolgt das Abspeichern der Messwerte automatisch. Wird Ihnen die Statusmeldung „Wiederholen“ angezeigt, muss das Screeningprotokoll manuell abgespeichert werden.

Nach einer erfolgreichen Messung („Auffällig“ / „Unauffällig“) können Sie:

	<p>Durch Drücken des Auslösers zur Startseite zurückkehren. Bereits eingegebene oder ausgewählte Patientendaten werden verworfen.</p> <p>Dies ist nur möglich, wenn Sie die Software Version CAD installiert haben. Bei der Software-Version PAD (Pay-per-use) können Sie ausschließlich durch Berühren des roten „X“ zur Startseite zurückkehren.</p>
	<p>Durch Berühren der Schaltfläche mit dem roten „X“ zur Startseite zurückkehren. Bereits eingegebene oder ausgewählte Patientendaten werden verworfen.</p>

Nach einer ergebnislosen Messung (Auffällig oder Wiederholen / Wiederholen):

	<p>Durch Berühren des GO-Buttons oder Drücken des Auslösers denselben Patienten noch einmal in der bereits eingestellten Altersgruppe messen.</p>
	<p>Durch Berühren der Schaltfläche mit dem roten „X“ zur Startseite zurückkehren. Bereits eingegebene oder ausgewählte Patientendaten werden verworfen.</p>